

7 Gioachino Rossini  
O patria! / Di tanti palpiti (*Tancredi*)

Oh patria!  
dolce, e ingrata patria!  
alfine a te ritorno!  
Io ti saluto,  
o cara terra degli avi miei, ti bacio.  
È questo per me giorno sereno:  
comincia il cor a respirarmi in seno.  
Amenaide! o mio pensier soave,  
solo de' miei sospir,  
de' voti miei celeste oggetto,  
io venni alfin: io voglio,  
sfidando il mio destino,  
qualunque sia, meritarti,  
o perir, anima mia.

Tu che accendi questo core,  
tu che desti il valor mio,  
alma gloria, dolce amore,  
secondate il bel desio;  
cada un empio traditore,  
coronate la mia fé.

Di tanti palpiti, di tante pene,  
da te mio bene, spero mercé.  
Mi rivedrai ...  
ti rivedrò ...  
ne' tuoi bei rai mi pascerò.  
Deliri, sospiri, accenti, contenti!  
Sarà felice, il cor m'el dice,  
il mio destino, vicino a te.

O Vaterland!  
süßes und undankbares Vaterland!  
endlich kehre ich zu dir zurück!  
Ich grüße dich,  
o teurer Boden meiner Ahnen, ich küsse dich.  
Dies ist für mich ein froher Tag:  
mein Herz beginnt mir in der Brust zu atmen.  
Amenaide! o lieblicher Gedanke,  
meiner Seufzer,  
meiner Schwüre einziges, himmlisches Wesen,  
endlich bin ich hier: ich will  
mein Schicksal herausfordern,  
gleich wie es ist, dich gewinnen  
oder sterben, meine Seele.

Du, die du mein Herz entzündest,  
du, die du meine Tapferkeit weckst,  
ruhmreiche Seele, süße Liebe,  
steh meinem schönen Wunsche bei;  
der ruchlose Verräter möge stürzen,  
kröne meine Treue!

Weil mein Herz so sehr klopfte, weil ich so viel litt,  
hoffe ich auf Gnade bei dir, mein Schatz.  
Du wirst mich wiedersehen ...  
ich werde dich wiedersehen ...  
an deinen schönen Augen werde ich mich laben.  
Wahnsinn, Seufzer, Worte, Erfüllung!  
Glücklich wird es sein, mein Herz sagt es mir,  
mein Schicksal, in deiner Nähe.